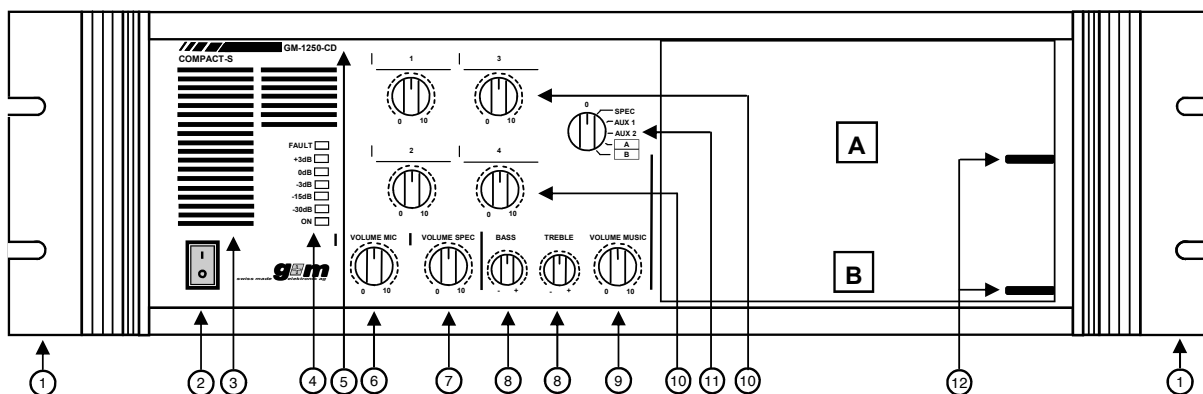


Compact-S

GM-1150-CD | -1250-CD



Frontansicht

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1 19" Adapter 3HE (Option MC-43) | 7 Lautstärkereger für den Spezialeingang |
| 2 DC Schalter Ein/Stand-by (I/O) | 8 Klangregler für die Musik (Bass und Höhen) |
| 3 Lüftungsöffnungen | 9 Lautstärkereger für die Musik |
| 4 LED Anzeige | 10 Lautstärke-Schalter für die Lautsprecherlinien |
| 5 Typenbezeichnung | 11 Wahlschalter Musikquellen |
| 6 Lautstärkereger für die Mikrofone | 12 Arretierungen für die Module A und B |

Beschrieb

Bezeichnung und Einsatz

Gehäuse mit Verstärker für 100 V Lautsprecher

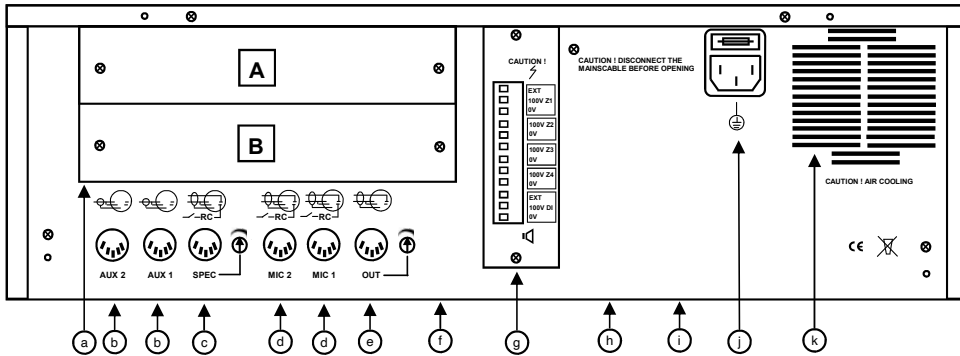
Funktionen

Gemäss den vorhandenen Optionen sowie der Programmierung

WARNUNG

Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung (230 V AC) versorgt. Deshalb niemals selber Eingriffe am Gerät vornehmen. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Gerät nur in Räumen verwenden und vor Feuchtigkeit sowie Hitze schützen
- Lüftungsöffnungen (vorne und hinten) nicht abdecken
- Ungehinderte Luftzirkulation gewährleisten
- Nichts durch die Lüftungsöffnungen stecken!
- Gerät nicht in Betrieb nehmen resp. sofort vom Netz trennen wenn:
 - Sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind
 - Der Verdacht auf einen Defekt besteht
 - Funktionsstörungen auftreten
- Netzstecker nie am Kabel aus der Dose ziehen!
- Zur Reinigung ein trockenes, weiches Tuch verwenden – keine Flüssigkeiten!
- Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte geöffnet werden
- Diese Einrichtung ist nicht für Verwendung an Orten geeignet, an denen möglicherweise Kinder anwesend sein können



Rückansicht

- a Öffnungen für die Rückwandmodule A und B
- b Eingangsbuchsen für die Musikgeräte 1 und 2 (interne Regler für die Anpassung der Lautstärke)
- c Spezial-Eingang mit Regler für die Empfindlichkeit
- d Eingangsbuchsen für die Mikrofone 1 und 2
- e Ausgangsbuchse mit Regler für den Signalpegel
- f Lautstärkereglern Gongsignal Compact-S (unten)
- g Ausgangsklemme für die Lautsprecher-Linien
- h Klangregler für den Spezial-Eingang (unten)
- i Klangregler für die Mikrofon-Eingänge (unten)
- j Eingangsbuchse für Netzspannung mit Sicherung
- k Lüftungsöffnungen

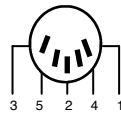
Technische Angaben

Demontage eines Moduls aus einem System

- ACHTUNG: die Lautsprecher-Anlage muss von der Netzspeisung (j) getrennt sein!
- Auf der Höhe der Arretierung (12) ein schmales Werkzeugzwischen die Front und das Modul schieben.
- Das Werkzeug vorsichtig nach rechts bewegen bis sich das Modul aus der Arretierung löst.
- Das Modul vorsichtig nach vorne herausziehen (auf die internen Verkabelungen achten!)

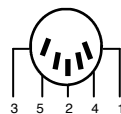
Belegung DIN-Buchsen Musikgeräte b)

- 1 Nicht belegt
- 2 Masse / Abschirmung
- 3 NF-Eingang asymmetrisch (Wiedergabe links / mono)
- 4 Nicht belegt
- 5 NF-Eingang asymmetrisch (Wiedergabe rechts / mono)



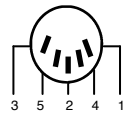
Belegung DIN-Buchse Spezial-Eingang c)

- 1 NF-Eingang symmetrisch +
- 2 Masse / Abschirmung
- 3 NF-Eingang symmetrisch -
- 4 Fernsteuerung
- 5 Nicht belegt



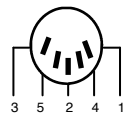
Belegung Buchsen Mikrofoneingänge d)

- 1 NF-Eingang symmetrisch +
- 2 Masse / Abschirmung
- 3 NF-Eingang symmetrisch -
- 4 Fernsteuerung (oder serielle Daten beim MIC 1)
- 5 +15 VDC (bei MIC 1: nur für APS-305.1-DIN!)



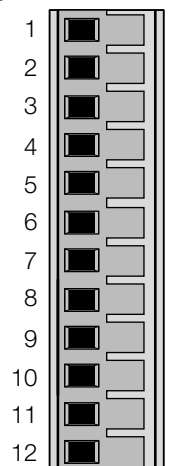
Belegung 5-Pol-DIN-Buchse Ausgang e)

- 1 NF-Ausgang symmetrisch +
- 2 Masse / Abschirmung
- 3 NF-Ausgang symmetrisch -
- 4 Nicht belegt
- 5 Nicht belegt



Belegung der steckbaren Klemmleisten g)

- 1 Linie 1 (Überbrückung ext. Regler), 0 / 100 V (ext.)
- 2 Linie 1 (Z1), 100 V
- 3 Linie 1, 0 V
- 4 Linie 2 (Z2), 100 V
- 5 Linie 2, 0 V
- 6 Linie 3 (Z3), 100 V
- 7 Linie 3, 0 V
- 8 Linie 4 (Z4), 100 V
- 9 Linie 4, 0 V
- 10 Direktausgang (Überbr. ext. Regler), 0 / 100 V (ext.)
- 11 Direktausgang (DIR), 100 V
- 12 Direktausgang, 0 V



Eingangsempfindlichkeit

AUX (Musikgeräte)	-10 dBm
SPEC (Spezial)	einstellbar von 0.3–100 V
MIC (Mikrofone)	-53 dBm

Eingangsimpedanz

AUX (Musikgeräte)	47 k Ω
SPEC (Spezial)	600 Ω
MIC (Mikrofone)	200 Ω

Phantomspeisung (Ph) für Kondensatormikrofone

+12 VDC

Fernsteuerung

Funktionen gemäss vorhandenen Optionen und Programmierung:

- Einschalten der Lautsprecheranlage
- Aktivieren einer Priorität
- Stummschalten der Lautsprecheranlage

Betätigen der Fernsteuerung

Mit einem externen, potentialfreien Schliesskontakt zwischen Pin 4 und Pin 2 der entsprechenden 5-Pol DIN-Buchse.

Eingänge AUX 1 und AUX 2 (b)

Für externe Musikgeräte wie z.B. CD-Player, UKW-Tuner, SAT-Receiver.

SPEC-Eingang (c)

Funktion gemäss vorhandenen Optionen und Programmierung für eine externe Tonquellen wie z.B. ein übergeordnetes System.

ACHTUNG: Empfindlichkeit unbedingt mit dem Regler anpassen! Es dürfen keine Verzerrungen hörbar sein!

Eingänge MIC 1 und MIC 2 (d)

Funktionen gemäss vorhandenen Optionen und Programmierung. Für konventionelle Mikrofone mit oder ohne Sprechstaste.

Eingang MIC 1

Für serielle Mikrofonsprechstellen APS-305.1-DIN (max. 2 Stk.)

Ausgang OUT (e)

Ausgangssignal	komplett oder nur Musik
Ausgangspegel	0–0.8 V (abhängig von den Lautstärkereglern der Eingänge)
Ausgangsimpedanz	600 Ω

Allgemeine Angaben

Modell	Leistung	Netzsicherung (j)	Gewicht
GM-1150-CD	150 Watt	5 × 20 mm 1.60 AT	7.0 kg
GM-1250-CD	250 Watt	5 × 20 mm 1.60 AT	9.5 kg

Minimale Anschluss-Impedanz

(Total aller fünf Lautsprecherlinien parallel)

GM-1150-CD	67 Ω
GM-1250-CD	40 Ω

Bedienung**1. Inbetriebnahme**

Die Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

2. Einstellen der Lautstärke

Wenn vorhanden: Zuerst alle externen Lautstärkeregler (GM-71XX) auf Stellung **10** bringen. Auch die Lautstärke-Schalter für die Lautsprecherlinien müssen sich auf Stellung **10** befinden.

Nun kann über einen der Eingänge eine Tonquelle (Musik) eingespielt werden. Mit dem zugehörigen Lautstärkeregler **9** ist dann die maximal benötigte Lautstärke für diese Tonquelle einzustellen. Anschliessend wird die max. Lautstärke der übrigen Tonquellen ebenso einreguliert. Erst jetzt die Lautstärke auf jenen Lautsprecherlinien reduzieren, auf denen alle Tonquellen zu laut sind. Bei derjenigen Linie, die am meisten Lautstärke benötigt, soll der Stufenschalter auf Stellung **10** bleiben. Danach die anderen Stufenschalter auf den benötigten Wert zurücknehmen.

Allgemein kann gesagt werden, dass die externen Regler und die Linienschalter möglichst weit geöffnet und die Regler für die Eingänge möglichst geschlossen sein sollen. Der Grund dafür ist, dass der Endverstärker dann nur soviel Leistung erbringen muss wie auch wirklich erforderlich ist. Das spart Energie und die Beanspruchung der elektronischen Bauteile ist geringer (ergibt eine längere Lebensdauer). Sind alle Regler in einer «Mittelstellung mit Reserve» wird nie genügend Lautstärke erzielt werden können.

3. Funktionsweise der Anlage

Die Funktionen der Anlage können aus der Tabelle auf der folgenden Seite sowie allenfalls vorhandenen Bedienungsanleitungen von Zusatzkomponenten entnommen werden.

4. Korrekturen, Änderungen und Erweiterungen

Nachträgliche Korrekturen (z.B. verändern der Lautstärke) sind in kleinen Schritten und mit der nötigen Vorsicht vorzunehmen, da sonst unerwünschte Effekte auftreten könnten. Sollten Änderungen an den Funktionen notwendig sein, ist dies mittels Umprogrammierung durch unseren technischen Aussendienst direkt vor Ort möglich. Bei Erweiterungen (Einsatz von zusätzlichen Komponenten) ist meist auch eine Anpassung der Programmierung nötig.

5. Sicherheit

Zur Vermeidung von Fehlmanipulationen ist es möglich, sämtliche Regler auf der Frontseite mit einem geeigneten Werkzeug (Zange) abzuziehen.

Die Regler lassen sich dann nur noch mittels eines Schraubenziehers bedienen. Wenn nötig ist ein zusätzliches Verschiessen mit Abdeckungen vorgesehen.

Anlagen respektive Anlageteile und Funktionen, welche der Sicherheit von Personen und/oder Sachwerten dienen (Alarmierung, Evakuierung) und dementsprechend nur selten in Gebrauch sind, müssen in regelmässigen Abständen (z.B. monatlich) auf ihre Funktionstüchtigkeit hin getestet werden, um einen einwandfreien Betrieb auch in aussergewöhnlichen Situationen zu gewährleisten.

Es gelten die im Umgang mit Elektrogeräten üblichen Sicherheitsbestimmungen. Insbesondere darf das Gerät nur bei gezogenem 230 V Netzstecker geöffnet werden. Nötige Eingriffe sind durch entsprechend qualifiziertes Personal vorzunehmen.

6. Störungen und Fehlfunktionen

Ist das Gerät eingeschaltet, leuchtet die grüne ON Anzeige. Leuchtet diese nicht, muss die Netzsicherung kontrolliert werden. Sie befindet sich in der Netzbuchse (j). Zur Kontrolle oder zum Wechseln unbedingt das Netzkabel an der Anlage ausziehen. Danach kann z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher die in die Netzbuchse integrierte Schublade geöffnet werden. Nun werden zwei Sicherungen sichtbar. Die zuerst sichtbare ist die Ersatzsicherung. Die zweite ist die Gerätesicherung. Sicherungen dürfen nur durch solche des selben Typs ersetzt werden.

Leuchtet die rote Anzeige FAULT ist die Schutzschaltung aktiv und die Lautsprecherlinien sind stumm geschaltet. In diesem Fall den Verstärker abkühlen lassen. Geschieht dies öfters, muss die von dieser Anlage betriebene Lautsprecher-Installation überprüft werden (Kurzschluss, Überlast).

Ist die Anlage in Betrieb aber keine Musik hörbar, obwohl alle dazu notwendigen Bedienelemente (9, 10, 11) auf der richtigen Position sind und das Musikgerät funktioniert, können die Stecker (c, d, e) abgezogen werden (Buchsen und Stecker notieren!). Das ist auch zu tun, wenn die Anlage am DC-Schalter (2) nicht mehr ausgeschaltet werden kann.

Führt das Ausziehen der Stecker in einem der oben beschriebenen Fälle zum Erfolg, dann wird die Anlage durch die entsprechende externe Komponente blockiert.

Hört sich der Ton auf den Lautsprechergruppen verzerrt an, alle Lautsprecherlinien-Regler einzeln schliessen (auf Stellung 0 bringen) und dann einzeln wieder öffnen. Ändert sich z.B. während der Manipulation an Regler 1 etwas auf den anderen Linien so ist ein Kurzschluss auf Linie 1 zu vermuten. Allenfalls könnten auch extern vorhandene Regler nicht richtig angeschlossen sein (z.B. Ein-/Ausgang vertauscht). Die Verzerrungen wären dann von deren Stellung abhängig.

Wenn ein oder mehrere Lautsprecher in der Installation verhältnismässig laut tönen und die restlichen dementsprechend verhältnismässig leise, sich der Ton eventuell auch noch verzerrt anhört, ist zu kontrollieren, ob wirklich alle Lautsprecher mit einem vorgeschriebenen 100 V Trafo ausgerüstet sind. Die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher respektive die Summe ihrer Leistungsanpassungen darf die maximale Leistungsabgabe des Verstärkers nicht überschreiten.

WARNUNG

Es gelten die im Umgang mit Elektrogeräten üblichen Sicherheitsbestimmungen. Insbesondere darf das Gerät nur bei gezogenem 230 V Netzstecker und unterbrochener Batteriespeisung geöffnet werden.

Optionen und Funktionen

Standardeinstellung

Eingang	Komponente	Priorität	Gong	LS-Linien	GA intern	GA extern
MIC 1	Vorbereitet für ein konventionelles Mikrofon	2	kein	alle EIN (ON)	nicht aktiv	nicht aktiv
MIC 2	Vorbereitet für ein konventionelles Mikrofon	0	–	–	–	–
SPEC	Aktivierbar via Ereignis oder Musikwahlschalter	4	kein	alle EIN (ON)	nicht aktiv	nicht aktiv
Modul A	Leermodul GM-1220 eingebaut		–	–	–	–
Modul B	Leermodul GM-1220 eingebaut		–	–	–	–
Music	Quellen-Wahlschalter (11) aktiv		–	alle EIN (ON)	–	–

Optionen

Option	Beschreibung	Auswirkung
GM-1216	Einzelrufe und 4 Musiktasten (ab APS-305.1)	MIC 1 = digitale Mikrofonsprechstelle (APS-305.1)
GM-1218.1	Telefoninterface (Modul)	Eingebaut in Schacht B; Priorität 4
GM-1219	MP3-Player (Modul für Gong, Sirene, Text)	Eingebaut in Schacht B; Priorität 3
GM-1220	Leermodul (keine Option)	Eingebaut in Schacht A (und/oder B)
GM-1225.3	Internetradio, DAB Tuner, USB Player, Bluetooth	Eingebaut in Schacht A (oder B); Priorität M; Musikquelle
GM-1231	Modul mit 3 zusätzlichen Mikrofoneingängen	Eingebaut in Schacht A (oder B); Priorität M; Musikquelle
GM-1252	Ausgang auf Telefonzentrale (Musik bei Warten)	Trafo T2 eingebaut, interner Schalter S1/1 auf ON
GM-1257	Kundenspezifische Programmierung	Bei konv. Mikrofon mit Priorität 2 und bei GM-1218.1: Zone 4 = OFF; ansonsten gemäss individuellem Beschrieb
GM-1260	Ferneinschaltung und VRS ab anderer Anlage	SPEC = Priorität 1; interne Regler (10) und externe Regler ausser Funktion (GA int. und GA ext.)
GM-1261	Kontroll-Lautsprecher	Eingebaut in Schacht A (oder B)
GM-1262	Ferneinschaltung ab externem Kontakt	SPEC = Priorität M
GM-1263	3-Klang-Gong vor Mikrofon und Textgerät	Gong «GM-1219» wenn vorhanden, sonst «Compact-S» vor MIC
GM-1264	Externe Reglerüberbrückung	Externe Regler bei Priorität 1 bis 4 überbrückt (GA ext.)
GM-1265	Betrieb an geschaltetem Netz 230 V	Betrieb an einer geschalteten Netzsteckdose
GM-1269	Ruf / Alarm ab Masteranlage (mit Steuersp.)	Eingebaut in Schacht A (oder B); · SPEC = Priorität 1; interne Regler (10) und externe Regler überbrückt (GA int. und GA ext.) · SPEC Eingang = 100 V (minimale Empfindlichkeit) · Schaltspannung = 48 VDC (im Ruhezustand anliegend)
GM-1270	Programmübernahme ab anderer Anlage	SPEC = Priorität M
GM-1271	Stummschaltung im Notfall	SPEC = Priorität 1; alle Lautsprecher-Linien AUS
GM-1280	Vorrangschaltung für Mikrofon 1 und 2	MIC 2 = Priorität 2

Prioritäten

Es existieren die Prioritäten von **1–5**. Die höchste Priorität ist die Nr. 1 und die tiefste die Nr. 5. In Funktion ist jeweils jener Eingang oder jenes Modul mit der höchsten aktiven Priorität. Bei gleicher Priorität ist die zuerst aktivierte in Funktion. Eine Priorität muss durch ein Ereignis (z.B. Drücken einer Taste oder Schalten eines Kontaktes) aktiviert werden. Wenn keine Priorität aktiv ist, dann ist der Musikquellen-Wahlschalter (11) in Funktion. Die Positionen **A** und **B** ermöglichen die Wiedergabe von Musikquellen gemäss obiger Tabelle (soweit vorhanden). Für die Mikrofoneingänge gibt es zusätzlich die Prioritäten **0** und **M**.

0 bedeutet, dass der entsprechende Mikrofoneingang aktiv ist, wenn sich der Musikquellen-Wahlschalter (11) auf der Position **0** befindet.

M bedeutet, dass der entsprechende Mikrofoneingang zusammen mit der jeweils gewählten Musikquelle funktioniert (also mit dieser mischbar ist).

SPEC-Eingang

Wird der SPEC-Eingang als Tonquelle benutzt (Optionen GM-1260, GM-1269, GM-1270) ist die Eingangsempfindlichkeit (C) so einzustellen, dass genügend Lautstärke erzielt wird (Stellung von Regler 7 beachten) aber keine Verzerrungen auftreten.

Regler-Überbrückungen

Bei bestimmten, wichtigen Funktionen (z.B. Notrufe, Alarmer) können sogenannte Regler-Überbrückungen programmiert werden. Die interne Regler-Überbrückung (GA int.) setzt dabei die an der Anlage vorhandenen Lautstärke-Schalter für die Lautsprecherlinien (10) ausser Betrieb d.h., die Wiedergabe erfolgt mit der maximalen Lautstärke wie wenn sich die Schalter auf Position **10** befinden würden. Die externe Regler-Überbrückung (GA ext.) setzt in der Installation vorhandene Regler (z.B. in einzelnen Räumen) ausser Betrieb.